

Microresina® Zero

Farbiges Microresina (Mikroharz) für das Re-Design vorhandener Bodenflächen mit mittelstarkem Gehverkehr. Italienisches Design für das wohlliche Wohlbefinden.

Gestaltet den farbigen Untergrund durch die Beschichtung mit ausgezeichneter Haftung von vorhandenen Bodenflächen aus Keramik (ein- oder zweifach gebrannt), Feinsteinzeug, Glasmosaik, Terrakotta, Marmor, Naturstein und Zement. Bildet die durchgehende und farbige Grundierschicht, die ideal für die Aufnahme der farbigen Schutzschicht Microresina geeignet ist. Für Bodenflächen im Innenbereich.

Erhältlich in den 10 Farben der Warm Collection.



Rating 2*

- × Regional Mineral $\geq 30\%$
- × VOC Low Emission
- ✓ Solvent ≤ 5 g/kg
- × Low Ecological Impact
- ✓ Health Care

* Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

1. Leicht auftragbar mit der Walze
2. Hohe und gleichmäßige Deckkraft
3. Betont die Textur der damit beschichteten Materialien



Anwendungsbereich

- Farbige Grundierschicht Microresina neuester Generation, wasserbasierend, mit hohen Leistungen für vorhandene Bodenflächen.
- Untergründe:
 - Vorhandene Bodenflächen und Beläge aus Ein- und Zweibrand-Keramik, Feinsteinzeug, Glasmosaik, Terrakotta, Naturstein und Marmor, die mit Keragrip Eco Pulep vorbehandelt worden sind
 - Zementböden
- Für Innenräume im Privat- und Gewerbebereich

mit mittlerem Gehverkehr. Geeignet für Fußbodenheizung und Duschbereiche. Nicht anwenden
Im Außenbereich; auf nicht fachgerecht vorbereiteten Untergründen mit Fußbodenheizung, auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchtigkeit über 2 CM-%; auf Parkett, PVC, Laminat und Linoleum; auf Untergründen mit Wachsrückständen oder Verunreinigungen in den Fugen.

Anwendungshinweise

- Vorbereitung der Untergründe
Allgemein müssen die Untergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden. Vor der Anwendung von Microresina Zero sicherstellen, dass die Untergründe stabil und fest am Untergrund verankert sind. Die Untergründe müssen völlig trocken sein. Evtl. aufsteigendes Wasser oder Restfeuchtigkeit kann Dampfdruck erzeugen, der das Ablösen des Mikrofils verursacht, da Microresina völlig diffusionsdicht ist.
- Vorhandene Bodenflächen und Beläge aus Ein- und Zweibrand-Keramik, Feinsteinzeug, Glasmosaik, Terrakotta, Naturstein und Marmor: Prüfen, ob die Verfugung gleichmäßig ist. Sollte sie unzusammenhängend oder unterbrochen sein, sind die beschädigten oder nicht ausreichend festen Bereiche der alten Verfugung zu entfernen. Die Oberflächen mit einer Metallbürste reinigen oder den oberflächlichen Teil mit einem Fugenkratzer wie Fuga-Remove entfernen. Die Reinigungsrückstände absaugen und die Neuverfugung mit einem zementären Fugenmörtel der Produktlinie Fugabella ausführen (es wird empfohlen, das gleiche Oberflächen-Finish wie bei den bestehenden Fugen zu wählen). Alternativ kann eine organische Fugenmasse der Produktlinie Fugalite (feines Oberflächen-Finish) verwendet werden. Vor der Neuverfugung mit einem Fugenmörtel der Produktlinie Fugabella sicherstellen, dass die Mindestschichtstärke des einzubringenden Produkts nicht weniger als 3 - 4 mm beträgt. Vor dem Einbringen des Fugenmörtels Fugabella die zu überarbeitenden Fugen mit einem ausgewrungenen Schwamm befeuchten. Vor der Neuverfugung mit einer Fugenmasse der Produktlinie Fugalite sicherstellen, dass die Mindestschichtstärke des einzubringenden Produkts nicht unter 2 mm liegt. Die

Untergründe sind durch Reinigung mit spezifischen Produkten für die vorhandene Art der Verschmutzung vorzubereiten. Falls alkalische Behandlungen zum Einsatz kommen, gut mit Wasser nachspülen, damit die Reinigungsrückstände vollständig entfernt werden. Sicherstellen, dass sich in den Fugen keine Verschmutzungen angesammelt haben. Nach der Reinigung sicherstellen, dass die Feuchtigkeit der Fugen geeignete Restfeuchtwerte aufweist (< 2 CM-%), bevor das Microresina System aufgetragen wird. Nachdem überprüft wurde, dass keine Wachsschichten und fettige Verunreinigungen vorhanden sind, die Oberfläche vorbereiten, indem die gesamte Keramikbodenfläche mit einem mit der Haftgrundierung Keragrip Eco Pulep getränkten Lappen befeuchtet wird. Die Haftgrundierung nicht direkt auf die Bodenfläche gießen, um eine übermäßige Befeuchtung der Fugen vor der Behandlung zu vermeiden.

- Zementböden: Die Untergründe müssen kompakt, fest, eben und glatt sein. Sie müssen dimensionsstabil, unverformbar und völlig trocken sein, d. h. der Feuchtigkeitsschwind muss bereits abgeschlossen sein. Die Untergründe müssen dauerhaft trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein. Zementäre Untergründe dürfen eine Restfeuchtigkeit von max. 2 CM-%, bzw. 1,7 CM-% bei vorhandener Fußbodenheizung nicht überschreiten. Die Untergründe müssen eine Haftzugfestigkeit durch Abreißversuch nach ASTM D 4541 > 1,5 MPa und eine Druckfestigkeit > 20 N/mm² aufweisen. Die Untergründe sind nach geeigneter Vorbereitung und sorgfältiger Reinigung mit EP21 zu behandeln, das bis zu 30 % mit Keragrip Eco Pulep verdünnt und mit der Walze bei einem Verbrauch von ca. 0,1 - 0,2 l/m², je nach Aufnahmevermögen

Anwendungshinweise

des Untergrunds, aufgetragen wird. Eine Wartezeit von mindestens 6 Stunden bis zur vollständigen Verdunstung des Lösemittels einhalten und dann, falls erforderlich, eine zweite, bis zu 10 % mit Keragrip Eco Pulep verdünnte Schicht EP21 mit der Walze bei einem Verbrauch von ca. 0,2 l/m² auftragen. Die Grundierung gleichmäßig auf die Oberfläche auftragen; dabei das Ansammeln von überschüssigem Material vermeiden. Abwarten, bis EP21 vom Untergrund aufgenommen worden ist, bevor das Produkt Microresina Zero aufgetragen wird. Vor dem Aufbringen des Produkts Microresina Zero die zuvor grundierte Oberfläche mit Durasoft Pad anschleifen, um oberflächliche Verunreinigungen der Oberfläche zu entfernen und die gesamte Oberfläche matt zu schleifen, damit entsprechende Haftung ermöglicht wird. Falls sich die Grundierung EP21 versehentlich auf dem Untergrund gestaut hat oder nicht vollständig aufgenommen wurde, die Oberfläche mit Schleifnetz, Körnung 120, matt schleifen, um ausreichendes Anhaften zu ermöglichen. Abschließend die Rückstände sorgfältig absaugen, bevor weitere Schichten aufgetragen werden.

→ Vorbereitung

Teil A vor Gebrauch aufrühren. Den Härter unter stetigem Schütteln im Verhältnis Teil A : Teil B = 5 : 1 (nach Gewicht) dazugeben und bis zur völligen Homogenisierung gründlich mischen. Das Produkt bis zu 10 Gewichts-% mit sauberem Wasser verdünnen und erneut mischen.

→ Anwendung

Microresina Zero wird sorgfältig mit einer Kurzflorwalze vom Typ Roller Plus bei einem Verbrauch von ca. 0,2 kg/m² auf die gesamte Oberfläche aufgetragen (besonders unebene Untergründe oder breite Fugen können einen Verbrauch bis 0,3 kg/m² und ggf. den Einsatz von Langflorwalzen mit 8 - 10 mm erfordern).

Die Raumtemperatur für das Aufbringen der dekorativen Schicht muss zwischen +10 °C und +30 °C und die relative Luftfeuchtigkeit unter 75 % liegen. Die Ecken mit einem Pinsel konturieren, anschließend mit einer kleinen Walze mehrmals nachziehen. Dabei darauf achten, das Produkt stets frisch in frisch aufzutragen. Das Produkt nicht direkt auf den Boden gießen, sondern mit der Walze aus dem Gefäß aufnehmen und gleichmäßig auf der Bodenfläche verteilen. Das Produkt in nicht allzu großen Feldern in mehreren Arbeitsgängen im Kreuzgang, gleichmäßig und durchgehend aufbringen.

An Anschlussstellen nicht erneut mit der Walze über bereits zuvor beschichtete Bereiche streichen, sondern jede Überlappung durch Anheben der Walze nuancieren, um zu vermeiden, dass versehentlich Ansammlungen oder überschüssiges Produkt zurückgelassen werden.

Beim Auftragen in mehreren untereinander verbundenen Räumen sind Überlappungen zu vermeiden, indem in jedem Raum Absätze und Unterbrechungen an Türen oder Verbindungsschwellen vorgenommen werden. Dabei ggf. Kreppband zu Hilfe nehmen und die Fugen als Unterbrechung nutzen.

Wenn nach dem Auftragen des Produkts keine ausreichende Deckung des Bodens erzielt wurde, eine zweite Schicht aufbringen. Wartezeit vor der Überarbeitung mit Microresina zwischen 6 Stunden (+30 °C) und 16 Stunden (+10 °C). Bei Bedarf eine weitere Schicht auftragen. Die Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden. Nach dem Aufbringen müssen die Oberflächen bis zum vollständigen Trocknen des Films vor Staub, Wasser und Feuchtigkeit geschützt werden.

→ Reinigung

Rückstände von Microresina Zero an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten mit Wasser entfernt.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Ausschreibungstext

Grundierschicht_Microresina Zero

Farbige Microresina Grundierschicht neuester Generation, wasserbasierend, für das Re-Design von vorhandenen Bodenflächen durch Aufbringen von Microresina Zero mit der Walze, GreenBuilding Rating® 2 von Kerakoll Spa, Verbrauch ca. 0,2 kg/m² beim Auftrag mit der Walze.

Weitere Hinweise

- Vor dem Aufbringen der nächsten Schicht sicherstellen, dass das Produkt gleichmäßig aufgetragen wurde. Die Oberfläche mit Schleifnetz Carboplus Sic Körnung 220 anschleifen, bis ggf. vorhandene Rückstände, Überlappungen und Anschlussstellen, die beim Auftragen des Produkts zurückgeblieben sind, entfernt sind; anschließend die Schleifrückstände gründlich absaugen.
- Das Produkt vor Gebrauch an die Raumtemperatur akklimatisieren.
- Behandelte Flächen in den ersten 48 Stunden nach dem Auftragen vor Regen und starker Feuchtigkeit schützen. Hohe, in einem einzigen Arbeitsgang aufgetragene Schichtstärken führen zu längeren Wartezeiten für das Trocknen in der Tiefe.
- Stets saubere Behälter und Werkzeuge verwenden.
- Das Produkt binnen 90 Min. nach dem Mischen verbrauchen.
- Die im Katalog und auf der Internetseite vorhandenen fotografischen Abbildungen ebenso wie die Farbmuster haben reinen Beispielswert.
- Für jedes Projekt sind Produkte aus einer einzigen Produktionscharge zu verwenden.
- Materialien aus unterschiedlichen Chargen können unterschiedliche Farbtöne aufweisen.

Technische Daten gemäss Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild:

- Teil A	Farbige Flüssigkeit
- Teil B	Gelbliche Paste
Verpackung	Teil A: Eimer mit 5 kg / Teil B: Eimer mit 1 kg
	Teil A: Eimer mit 1,5 kg / Teil B: Eimer mit 0,3 kg
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Mischverhältnis der Komponenten	Teil A : Teil B = 5 : 1
Verarbeitungszeit der Mischung	≤ 90 Min.
Verdünnung mit Wasser	5 - 10 Volumen-%
Restfeuchtigkeit des Untergrunds	≤ 2 %
Untergrundtemperatur	≥ +10°C
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +30 °C
Wartezeit zwischen den Auftragsschichten	ca. 6 Std. (+30 °C) / 16 Std. (+10 °C)
Berührungstrocken	ca. 2 Std.
Verbrauch	ca. 0,2 kg/m ²

Leistungen

HIGH-TECH

Konformität

SR-B2,0

EN 13813

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Untergrundtemperaturen über +10 °C auftragen
- Auf trockenen Untergründen anwenden
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Während der ersten 6 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Nicht auf verschmutzten oder nicht ausreichend kompakten Untergründen anwenden
- Unter Einhaltung der geltenden Normen entsorgen
- Werden die Materialien Temperaturschwankungen ausgesetzt (bei

- Transport, Lagerung, Baustelle usw.), können substantielle Veränderungen auftreten (z. B. Kristallisation, partielles Erhärten, Verflüssigung, beschleunigte oder verzögerte Katalyse). In den meisten Fällen erlangen die Produkte ihre ursprünglichen Eigenschaften zurück, wenn wieder optimale Bedingungen hergestellt werden
- Oberflächen und Bauteile im Verlegebereich vor versehentlichem Kontakt schützen
 - Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
 - Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an die Kerakoll GmbH Anwendungstechnik +49 (0)6026 97712-0 - info@kerakoll.de

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2014. Diese Informationen wurden im Januar 2021 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 02.21). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.